

Autor*innen

Annerose Bohrer, Jg. 1974, ist Professorin für Pflege- und Gesundheitswissenschaft und ihre berufliche Didaktik an der Evangelischen Hochschule Berlin. Zu ihren Arbeits- und Forschungsschwerpunkten zählen Lernprozesse in der (hochschulischen) Pflegeausbildung, Anleitung von Studierenden/Lernenden verschiedener Qualifikationsniveaus in der Berufspraxis und die Unterstützung von Lehrenden und Praxisanleitenden bei der curricularen Umsetzung der generalistischen Pflegeausbildung (Projekt CurAP).

Elfriede Brinker-Meyendriesch, Dr. päd., ist Hochschuldidaktikerin und Berufspädagogin – und emeritierte Professorin. Ihr Arbeitsschwerpunkt ist die Lehrerbildung Pflege und Gesundheit, deren Strukturen im Bildungswesen und Gesundheitswesen sowie deren Inhalte wie Forschendes Lernen, Ansätze und Theorien beruflicher Ausbildung, systemtheoretische Annährung an die Lernortkooperation, Lernende Organisation u.v.m. Wichtige Publikationen sind: Diskurs Berufspädagogik Pflege und Gesundheit: Berlin: wvb (2016). Drei-Phasen-Modell forschenden Lernens: Berlin: wvb (2020). Spektrum Lehrerbildung Pflege und Gesundheit, Berlin: wvb (2018). Lernortkooperation – Von einer systemisch-theoretischen Betrachtung zu einer Gestaltung in den Pflegeausbildungen, in Hans Huber (2001). Sie ist (Mit-)Herausgeberin der Reihe Berufsbildungsforschung Pflege und Gesundheit – wvb. 2021 hat sie mit Roland Brühe und Wolfgang von Gahlen-Hoops das DNQL Deutsches Netzwerk Qualitätsentwicklung Lehrerbildung Pflege und Gesundheit gegründet.

Roland Brühe, Jg. 1967, ist Professor für Pflegepädagogik an der Katholischen Hochschule NRW in Köln. Schwerpunkte seiner Arbeit in Lehre und Forschung sind Aufgaben im Pflegeunterricht, Denkstilentwicklung im Pflegeberuf und Berufseinführung von Pflegelehrenden. Er ist Sprecher der Sektion Bildung der Deutschen Gesellschaft für Pflegewissenschaft.

Nadin Dütthorn, Jg. 1979, ist Professorin für Berufspädagogik im Gesundheitswesen an der Fachhochschule Münster. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen »Empirische Bildungsforschung«, »Pflegespezifische Kompetenzentwicklung in Europa«, »Relationale Pflegedidaktik« und »Game based learning: Kompetenzentwicklung durch digitale Fallsimulation im Lernspiel«. In pflegedidaktischer Perspektive setzt sie sich in verschiedenen nationalen und internationalen Projektbezügen mit der Entwicklung und Erprobung von digitalen Medien für die Pflegebildung auseinander.

Roswitha Ertl-Schmuck, Prof.in Dr. phil. (em.), war Professorin für Gesundheit und Pflege/Berufliche Didaktik im »Lehramt an berufsbildenden Schulen, Fachrichtung Gesundheit und Pflege« an der Technischen Universität Dresden. Ihre Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Bildungsforschung zu Fragen der Anbahnung hermeneutischer Fallkompetenz in der Lehrer/innenbildung in den Berufsfeldern Gesundheit und Pflege, Hochschuldidaktik, Subjektorientierung in Lehr-Lernprozessen der Pflegebildung. Mitherausgeberin der vier Bände Pflegedidaktik als Disziplin.

Wolfgang von Gahlen-Hoops, Jg. 1974, ist Professor für Didaktik der Pflege und Gesundheitsberufe an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Zu seinen Arbeits- schwerpunkten zählen Systematik des pflegerischen Handelns, Interprofessionalität, Umschüler*innen in Pflegeausbildungen, Lehren und Lernen in Gesundheits- ausbildungen. Wichtige Publikationen: Pflege als Performance (2013), Intransparenz des Unzeigbaren – ein Essay über das pflegerische Handeln (2018). Er ist Herausgeber der Reihe Pflege – Bildung – Wissen beim transcript Verlag.

Katharina Genz (M.Sc.), Jg. 1983, arbeitet als Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hamburger Fern-Hochschule. Sie studierte Pflege und Pflegewissenschaft an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena und promoviert derzeit bei Prof. Dr. von Gahlen-Hoops am Lehrstuhl »Pflegepädagogik« der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Zu ihrem Forschungsschwerpunkt gehört Geschichte der Pflege im Nationalsozialismus.

Bettina Glunde, Jg. 1965, Vertretungsprofessorin für Pflegewissenschaft und klinische Pflege ist im Fachgebiet der Pflegedidaktik an der b-tu Cottbus-Senftenberg im Master-Studiengang Berufspädagogik tätig. Zu ihren Forschungsschwerpunkten gehört die Rolle von Lehrenden in den Gesundheitsfachberufen sowie die Erforschung des Zusammenhangs von Rollen, Kompetenzen und Berufserfolg dieser Berufsgruppe. Weitere Interessensgebiete sind forschendes und interprofessionelle Lehren und Lernen, Curriculum Entwicklung sowie das Lehrenden-Handeln in Unsicherheit

Anja Walter, Jg. 1968, ist Professorin für Gesundheit und Pflege/Beruflche Didaktik im Lehramt an berufsbildenden Schulen, Fachrichtung Gesundheit und Pflege an der Technischen Universität Dresden, Krankenschwester, Diplom-Pflegepädagogin und Supervisorin. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind: Empirische Fundierung von Curricula/Berufsfeldanalysen, Phänomenologische Zugänge zur Situationsbearbeitung in der beruflichen und hochschulischen Bildung im Berufsfeld Gesundheit und Pflege, Professionalisierung der Lehrer/-innenbildung im Berufsfeld Gesundheit und Pflege, Implementierung der neuen Pflegeausbildung.

Pflegewissenschaft



Julia Inthorn, Rudolf Seising (Hg.)

Digitale Patientenversorgung

Zur Computerisierung von Diagnostik, Therapie und Pflege

2021, 264 S., kart., 12 SW-Abbildungen, 15 Farabbildungen

30,00 € (DE), 978-3-8376-4918-5

E-Book:

PDF: 29,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4918-9



Karsten Weber, Sonja Haug, Norina Lauer, Annette Meussling-Sentpali, Christa Mohr, Andrea Pfingsten, Georgios Raptis, Gudrun Bahr (Hg.)

Digitale Technik für ambulante Pflege und Therapie

Herausforderungen, Lösungen, Anwendungen und Forschungsperspektiven

Oktober 2022, 336 S., kart.,

8 SW-Abbildungen, 12 Farabbildungen

39,00 (DE), 978-3-8376-6235-1

E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation

PDF: ISBN 978-3-8394-6235-5



Debora Frommeld, Ulrike Scorna, Sonja Haug, Karsten Weber (Hg.)

Gute Technik für ein gutes Leben im Alter?

Akzeptanz, Chancen und Herausforderungen
altersgerechter Assistenzsysteme

2021, 374 S., kart., 30 SW-Abbildungen, 5 Farabbildungen

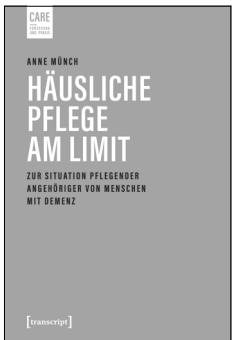
40,00 (DE), 978-3-8376-5469-1

E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation

PDF: ISBN 978-3-8394-5469-5

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

Pflegewissenschaft



Anne Münch

Häusliche Pflege am Limit

Zur Situation pflegender Angehöriger von Menschen mit Demenz

2021, 294 S., kart., 7 SW-Abbildungen

39,00 (DE), 978-3-8376-5554-4

E-Book:

PDF: 38,99 (DE), ISBN 978-3-8394-5554-8

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

